



10. Oktober 2021,
Fest des heiligen Daniel Comboni

"Darum wollen auch wir, die wir eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, alle Last und die Sünde abwerfen, die uns so leicht umstrickt. Lasst uns mit Ausdauer in dem Wettkampf laufen, der vor uns liegt, und dabei auf Jesus blicken, den Urheber und Vollender des Glaubens" (Hebräer 12, 1 - 2).

Liebe Mitbrüder,

Wir senden Euch Grüße aus Rom und wünschen Euch ein FROHES COMBONI-FEST.

Comboni schrieb am 23.09.1867: *"Mein Plan ist akzeptiert von einer großen Zahl von Bischöfen..., deshalb versuche ich alle Möglichkeiten. Wenn mir gar nichts gelingen sollte, dann wird Gott sich mit der guten Absicht zufrieden geben. Natürlich werde ich keine Mühen und keine Reisen scheuen, noch werde ich mein Leben schonen, um dem Unternehmen zum Erfolg zu verhelfen. Ich werde mit Afrika auf den Lippen sterben"*. (Schriften 1441). Der heilige Daniel starb am 10. Oktober 1881, also vor 140 Jahren, umgeben von seinen Missionaren, die er um Treue zur Mission bat, indem er seinen Blick auf Jesus richtete und "Mein Jesus, Barmherzigkeit" wiederholte.

Ich bin vor einigen Tagen aus Khartum zurückgekehrt. Dort ist der heilige Daniel Comboni gestorben; dort ist er weiterhin präsent durch das Leben, das Zeugnis und den Dienst der Comboni-Missionare und das christliche Leben der Ortskirche. Daniel Comboni ist auch heute unter uns, weil viele Mitbrüder, Schwestern und Laien, die Jesus Christus nach dem Vorbild des hl. Daniel Comboni gefolgt sind, vor uns sein Charisma an uns weitergegeben haben; wir danken ihnen für ihre Treue: DANKE!

Heute feiern wir unseren Gründer, der sich an der Gemeinschaft der Heiligen im Himmel erfreut. Wir feiern ihn auch, weil er durch die Gabe seines Charismas, ein Geschenk des Heiligen Geistes, im Alltag der Mitglieder der Comboni-Familie, unserer Freunde, Mitarbeiter und Wohltäter weiterwirkt und in unseren Gemeinschaften und Aktivitäten präsent ist.

An diesem besonderen Tag des Jahres 2021 feiern wir mit großer Freude und Dankbarkeit auch mehrere Jubiläen. In Ellwangen gehen die Feiern zu unserer hundertjährigen Präsenz in Deutschland zu Ende. Unsere Gemeinschaften in Venegono und Padua feiern ihr 100-jähriges Bestehen. Die Mitbrüder von Brasilien beginnen am gleichen Tag Überlegungen über ihre 70jährige Präsenz anzustellen, die sie nächstes Jahr entsprechend feiern werden. Unter dem guten Stern dieses Tages steht in Nairobi die für die Gegenwart und die Zukunft wichtige Eröffnung einer neuen Gemeinschaft und eines neuen Hauses für Mitbrüder, die für ein Weiterstudium ausersehen sind.

Die Gedenkfeier des Hl. Daniel Comboni spornt uns an, uns vom Heiligen Geist erneuern zu lassen, der uns immer neu in seine Nachfolge ruft, damit wir als Missionare in die Welt hinausgehen, und uns immer mehr in die Situation unserer Brüder und Schwestern hineinversetzen.

Der Hl. Daniel erinnert uns auch heute noch an die Aufgabe, Jesus Christus, unsere Hoffnung, zu verkünden und zu teilen, dessen Herz immerfort für die leidende Menschheit schlägt; er regt uns an,



Missionari Comboniani

Superiore Generale

in unserem Alltag Zeugnis von ihm abzulegen, im Geist des brüderlichen Dienstes; er ruft uns auf, in Eintracht und nach dem Geist der Synodalität zu leben; er macht uns alle teilhaft an derselben Sendung; er lehrt uns, uns gegenseitig mit unserem Zeugnis und unserem Einsatz für den Aufbau des Reiches Gottes zu bereichern. Wir sind alle aufgerufen, uns bekehren zu lassen, und unseren Weg der Heiligkeit fortzusetzen, der uns immer menschlicher macht.

„Für einen Christen ist es unmöglich, an seine eigene Sendung auf Erden zu denken, ohne sie als einen Weg der Heiligkeit zu begreifen, denn das „ist es, was Gott will, eure Heiligung“ (1 Thess 4,3). Jeder Heilige ist eine Sendung; er ist ein Entwurf des Vaters, um zu einem bestimmten Zeitpunkt der Geschichte einen Aspekt des Evangeliums widerzuspiegeln und ihm konkrete Gestalt zu verleihen“. (Papst Franziskus in GE 19)

Wir vertrauen unsere Gemeinschaften und unsere Mitbrüder der Gottesmutter und dem Hl. Daniel Comboni an, damit wir die notwendigen Gnaden erhalten, unseren Weg entschieden fortsetzen und das nächste Generalkapitel im Juni 2022 erfolgreich gestalten können.

Alles Gute zum Fest des heiligen Daniel Comboni!!!

*P. Tesfaye Tadesse Gebresilasie MCCJ,
im Namen des Generalrats*